

**WIRTH**

Mill Construction and Prozess Engineering  
Mühlenbau und Verfahrenstechnik  
Construction de moulins

# Sortimat

Labor-Siebmaschine D. B. P. - ang.

**SORTIMAT**



**Spielend leichte Trennung  
von körnigen Gütern  
bei geringstem Arbeitsaufwand**

Wirth GmbH Austria o Hochholzweg 8 A-4694 Ohlsdorf Tel: 07612/47050 Fax:07612/47050-22

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Ohlsdorf Konto NR:26146 BLZ:34390  
FB-NR: FN9561p Wels UID-NR: ATU 37775902 Internet: <http://www.wirth-muehlen.at>



## **Der SORTIMAT ist ein Gerät, das in der Praxis seit langem erwartet wurde.**

Die Maschine dient zur schnellen, exakten Trennung von Getreide (Bonitierung), zur Sortierung von Braugerste, Granulaten und zur Durchführung von Siebanalysen jeglicher Art.

Bei den bisher bekannten Getreideprüfdosen und auch bei den mechanisch getriebenen Prüfsieben mußte nach jedem Siebvorgang der gesamte Siebstapel auf umständliche Art zerlegt und die verstopften Sieböffnungen mit der Hand gereinigt werden.

Diese Arbeitsgänge entfallen gänzlich bei der Siebmaschine **SORTIMAT**, dank der einmaligen Siebreinigung durch elastische Walzen.

Nach dem Siebvorgang wird der Siebstapel um 90 Grad gekippt, der Auslaufschieber gezogen und der Hebel der Siebreinigung betätigt. Die einzelnen sortierten Körner fallen in die unter den Ausläufen stehenden Auffangschalen, die in einer Schublade untergebracht sind. Nach dem Herausnehmen der Schublade liegen die Auffangschalen frei und der Inhalt kann abgewogen werden. Der in seine Ausgangsstellung gebrachte Siebstapel kann von neuem beschickt werden. Während des Wiegevorganges wird eine weitere Probe dem Sortiervorgang unterzogen.

Der Arbeitsvorgang, Siebstapel hochstellen, Schieber ziehen und Siebreinigungshebel betätigen, erfordert eine Zeit von knapp 5 Sekunden.

**Eine Person ist in der Lage bis zu 40 Siebanalysen pro Stunde durchzuführen, wenn Schnellwaagen verwendet werden.**

**Kein anderes bisher bekanntes Sortiersieb arbeitet so rationell und ist so leicht zu bedienen.**

Wenn zur Erntezeit die Anfahrt der Getreidefuhrer im Gange ist, kann der Ansturm mit den herkömmlichen Sieben nicht bewältigt werden. Da oft unter Zeitdruck gearbeitet werden muß, ist die erforderliche Sorgfalt bei der Bonitierung in Frage gestellt und die Versäumnisse treten erst beim Weiterverkauf der Ware unangenehm in Erscheinung.

**Bei vorgenommenen Versuchen wurde die Beobachtung gemacht, daß das Bedienungspersonal die Arbeit mit dem Sortimat gerne verrichtet, weil alles so spielend leicht und elegant vor sich geht.**

Hervorzuheben sind die gleichbleibenden, gut reproduzierbaren Resultate, infolge günstiger Verhältnisse von Drehzahl und Hub der Maschine.

Der **SORTIMAT** ist nach den neuesten Erkenntnissen der Maschinenbautechnik konstruiert. Die Bauart ist solide und gewährleistet eine lange Lebensdauer.

**Bei der Sortierung von Getreide spielt der Feuchtigkeitsgehalt der Proben eine beachtliche Rolle. Um Fehlresultate zu vermeiden, haben wir eine Korrektortabelle für Braugerste ausgearbeitet, die wir jedem SORTIMAT beilegen.**

Der **SORTIMAT** ist außerdem ein vorzügliches Hilfsmittel zur Prüfung der Vorreinigungsmaschinen.

Durch Probenahme der Abgänge und anschließender Siebung im **SORTIMAT** kann überprüft werden, ob die Maschinen einwandfrei funktionieren. Beim Nachsieben von Aspirateurausputz mit dem **SORTIMAT** wurde festgestellt, daß sich in den Proben noch ein hoher Prozentsatz guter Körner befand.

Die Siebe sind auswechselbar und können in verschiedenen Lochungen geliefert werden. Toleranz der Schlitzweiten  $-0,02$  mm. Zur Überprüfung der Schlitzweiten liegt ein Meßkeil vor mit einem Meßbereich von 2 – 3 mm, unterteilt in 1/100 mm.

Über 500 Maschinen sind bereits mit bestem Erfolg im Einsatz.

Geeignete Schnellwaagen, auch eichfähig, sind von uns lieferbar.

**Technische Daten:** Spannung 220 Volt – Leistung 50 Watt  
Größe der Maschine 55 x 27 x 35 cm – Gewicht ca. 28 kg  
Siebgröße 300 x 180 mm

## **Referenz**

Im Jahre 1975 wurde der **SORTIMAT** von der Technischen Universität München in Freising-Weihenstephan getestet. Der Untersuchungsbericht wurde in der Brauwelt Heft Nr. 43 veröffentlicht.

Nachstehend die Zusammenfassung des Berichtes:

„Durch vergleichende Sortierung einer größeren Zahl von Gerstenmustern konnte gezeigt werden, daß der **SORTIMAT** in kürzerer Zeit und mit geringerem Arbeitsaufwand zu sichten gestattet als es bei Benutzung des von der EBC empfohlenen Sortierapparates der Fall ist. Wie die durchgeführten Vergleichsversuche ergeben haben, sind keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Ergebnissen der beiden Geräte zu verzeichnen.“